**PENEDERrun *E0, 1 flügelig***

**Kurzinfo**

* isolierte Stahl-Schiebetüre mit Automatischem Schiebetürantrieb (viele Hersteller)
* Stahltüre mit Isolierkörper, verzinkt oder pulverbeschichtet RAL nach Wahl
* 1-flügelig (links oder rechts öffnend)
* für den Innen- und Außeneinsatz (CE-geprüft)
* Feuerschutz EN13501-2: E0, nur Raumabschluss ohne Anforderung
* Schallschutz: Standard ohne erhöhte Anforderung
* Seitenteile und Oberlichte(n) (Varianten)
* Verglasung einseitig oder beidseitig flächenbündig (Aufzahlung)
* Fluchtwegtüre im Sinne EN179 in das Torblatt integrierbar (Aufzahlung)

**Zugelassene Abmessungen** (Stocklichte B x H)

* SLB min. 800 mm – max. 6.940 mm
* SLH min. 2.000 mm – max. 4.200 mm
* max. Fläche Torblatt 16,27m²

**Zugelassene Wandarten (**entsprechend gültiger BauNorm)

* Massivbauwand (Beton, Mauerwerk z.B. Ziegel). Mindestdicke 150 mm
* Porenbetonwände (z.B. Ytong). Mindestdicke 150 mm
* Leichtbauwände (z.B. Gipskartonständerwand) Mindestdicke 100 mm
* beplankte Stahl- oder Holzkonstruktion, mindestens R60.

***Allgemeine Konstruktionsbeschreibung*:**

**Türblatt** mit planebener Oberfläche aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt mit Isolierung, Türblatt flächenbündig, mit Dichtungsprofilen, Türblattdicke 62 mm. Einbauteile und Einlegeteile entsprechend Grundausführung sowie Angepasst an die jeweiligen Aufzahlungsvarianten. Türblatt sendzimirverzinkt oder pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben (Glanzgrad 30+/-10). Bei Ausführung Rauchschutz S200wird das Türblatt im Schwellenbereich z.B. mit automatischer Bodenabsenkdichtung ausgeführt. Ausführung mit einem Schiebetürflügel als links- oder rechtsöffnendes System, gerichtet für Dauerbetrieb.

**Wandlabyrinthe und Einlaufprofil:** Wandlabyrinthprofile mit Verhakungsprofilen, Spiegelbreite 80mm, von außen nicht sichtbar, dadurch keine Reduktion der Mauerlichte

**Elektromechanischer Schiebetürantrieb**: Netzteil, Motor, Steuereinheit, Transmissions- und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung – sind in einem oben vollständig geschlossenen Träger mit integrierter Verkleidung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter welche in Türblattbefestigungen bzw. einen Tragrollenbeschläge eingesetzt sind. Das Laufbahnprofil ist tauschbar auszuführen Die Antriebshaube ist zu Wartungszwecken nach oben klappbar und selbst arretierend ausgeführt. Der Mikroprozessor der Steuerung verfügt über eine Selbstüberwachungs-Routine welche Beeinträchtigungen und fehlerhafte Signale beim Türbetrieb erkennt. Flügelbefestigung: Ausführung der Laufwagenelemente mit Stahl-Laufrollen samt Entgleisungsschutz an den Laufwagen, welcher an ein Abstürzen des Türflügels bei spontaner Gewichtsverlagerung (Beschleunigen, Bremsen, Kollision) verhindert.

Sensoren: Ein Öffnungssensor sowie ein Kombinationssensor Öffnung-Schließkantenüberwachung, Sensorik ist generell RICHTUNGSERKENNEND auszuführen. Ausführung mit einem Programmwahlschalter zur Einstellung der Betriebsmodi. Bedienung mittels CODE-Freigabe oder Schlüssel wird bei der Vergabe festgelegt. Ansteuerungsmöglichkeit sowie Auslesen via LAN, Bluetooth oder W-LAN. Ausführung der Sicherheitselemente nach gültiger Sicherheitsnorm für Automatiktüren EN16005 in der geltenden Fassung. Leitprodukt ES200 von DormaKaba, oder gleichwertig.

**Feuerwiderstandsklasse nach EN13501-2: E0**

Anlage versteht sich fertig inklusive Lieferung, Montage und falls erforderlich (z.B. Antrieb) Abnahme durch einen Ziviltechniker

****

**Automatisierte 1 flg. isolierte Stahl-Schiebetüre ohne Brandschutzfunktion**

z.B. **PENEDERrun E0,** oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: **. . . . . . . . . . . .**

**Durchgangslichte** (MLB x MLH): .............. x ............... mm

.............. ST EP .............................. GP ...........................

**Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERrun in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.**

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

# Besondere Anforderungen

# Aufzahlung (Az) für eine im Schiebetürblatt integrierte Fluchtdrehtüre EN179

Ausführung des Schiebetürblattes/Schiebetorblattes mit einer Fluchtdrehtüre in einem der Schiebetürelemente, Breite max. Durchgangslichte 900mm (abhängig von der Schiebetürbreite), Einfallenschloss mit Wechsel für Profilzylinder (PZ) gerichtet, Nuss (9 mm) z.B. ECO. Drückergarnitur: beidseitig Muscheldrücker nach EN179. Drückerhöhe 1050 mm. Mit dreidimensional einstellbaren, verdeckt liegenden Objektbändern 120 mm, z.B. SIMONS, verzinkt und pulverbeschichtet. Die Anzahl der Bänder richtet sich nach dem Türblattgewicht und variiert zwischen 2 und 4 Bändern. Das integrierte Fluchttürblatt wird über einen integrierten Einbautürschließer Typ GEZE Boxer oder gleichwertig selbstständig nach Durchschreiten geschlossen und geschlossen gehalten. Der Automatikantrieb der Schiebetüre/Schiebetors erhält über einen eingebauten Sensorkontakt die Rückmeldung ob die Türe geöffnet oder geschlossen ist. Bei geöffneter Türe wird der Antrieb sofort stillgesetzt. Nach schließen der Fluchttüre setzt der Antrieb seine Bewegung fort.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Allgemeine Erweiterungen

# Aufzahlung (Az) für Lüftungsgitter im Türblatt (nur E0, EI230)

Ausführung aus im brandfall aufquellenden Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der Türblattbeschichtung

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt

Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG, Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenz und kann abweichen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreis Position einzurechnen

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig [nichtzutreffendes löschen]

gewünschte Größe: ............... x ............... [B x H in mm]

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für flächenbündige Verglasung im Türblatt

Werksfertiger Einbau einer beidseitig flächenbündigen Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG, Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenz und kann abweichen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreis Position einzurechnen

*Maximale Größe: 1000 mm x 2000 mm, Mindestgröße: 350 mm x 400 mm*

*Emaille-Streifen standardmäßig in RAL 9005, 30 mm umlaufend*

*Nachweis der Absturzsicherheit bis Klasse 5 nach EN 13049*

*Als Brandschutztür geprüft und zugelassen: EI230-C5*

Ausführung: rechteckig [nichtzutreffendes löschen]

gewünschte Größe: ............... x ............... [B x H in mm]

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Reed Kontakt im Türflügel

Einbau eines oder maximal 2 Überwachungskontakte im Türflügel, ausgeführt als Reed-Kontakt. Manipulationssicher verbaut.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung von linearen Schutzflügel

Ausführung von Schutzflügel für lineare Schiebetüren, ausgeführt als Nurglas, schwenkbar zur leichten Reinigung der Glasflächen sowie innenliegend versperrbar gegen unbefugtes Schwenken. Lackierung/Beschichtung der Metallteile entsprechend der restlichen Türe. Die Schutzflügelkonstruktion ist boden- sowie antriebsseitig an jeweils 2 Punkten zu befestigen um eine Stabilisierung des/der Flügel zu gewähren. Ist eine Bodenlaufschiene für die Türblätter vorhanden, so ist die untere Aufnahme der Schutzflügel in diese zu integrieren und eine separate Befestigung am Boden zu vermeiden. Sind Schutzflügel beidseitig der Türe erforderlich so ist dies zu Berücksichtigen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für berührungsloses Schalterelement

berührungsloses Schaltelement - Winkschalter + Berührungsloses Schaltelement: Der Magic Switch wird berührungslos durch einfache Handbewegung vor dem Sensor ausgelöst und löst einen Impuls aus. Das Erfassungsfeld kann von 10 cm bis 30 cm frei eingestellt werden.

.............. ST EP .............................. GP ..............................